

Vorstellung der Schulsozialarbeit an der Alfried-Otto-Grundschule



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, dass ich Ihnen an dieser Stelle die Schulsozialarbeit an der Alfried-Otto-Grundschule vorstellen und über meine Arbeit berichten darf. Die Aufgabe der Schulsozialarbeit nehme ich seit Januar 2018 wahr und bin insofern einigen Eltern der Grundschulkinder bereits bekannt. Ich verfüge über eine Ausbildung als Erzieherin und als Fachwirtin für Kindertagesstätten. Im Laufe meines Berufslebens konnte ich mich vielfältig fortbilden und pädagogische Erfahrungen sammeln. Bis zur Übernahme der Schulsozialarbeit habe ich eine Kita geleitet.

Grundsätzlich stellt sich vielleicht die Frage, wozu benötigt eine Grundschule auf dem Lande, wie die Alfried-Otto-Schule, eigentlich eine Schulsozialarbeiterin? Im städtischen Milieu, eventuell an sozialen Brennpunkten, dass leuchtet heutzutage ein, aber in Dassendorf? Um die Antwort vorweg zu nehmen: Ja, auch an relativ kleinen Schulen ist die Schulsozialarbeit mittlerweile eine wichtige pädagogische Ergänzung und Verbindung zwischen den schulischen Ansprüchen, dem Wohlergehen der Kinder und den Anliegen der Eltern. Geht das Ganze eventuell zu Lasten des Personalkörpers der Schule? Die Antwort ist hier ein klares Nein. Das Gegenteil ist der Fall, die Personalstelle für die Schulsozialarbeit wird durch den *Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn* getragen. Das bedeutet konkret, dass diese pädagogische Komponente in unserer Alfried-Otto-Schule zusätzlich zur Verfügung steht.

Die Grundschule ist der Einstieg in unser Bildungssystem und soll das sprichwörtliche *Fundament* für eine erfolgreiche schulische Entwicklung unserer Kinder im wahrsten Sinne des Wortes *bilden*. Sie vermittelt die Grundlagen für eigenständiges und selbstverantwortliches Lernen. Damit das möglichst allen Kindern gelingen kann, unterstützt die Schulsozialarbeit hier als Bindeglied zwischen Kindern, Lehrkräften und dem Elternhaus. Ihre Aufgabe ist es, individuellen Benachteiligungen entgegenzuwirken oder wo nötig auszugleichen sowie die Chancengleichheit zu fördern. Wo Menschen aufeinandertreffen, entstehen naturgemäß auch Konflikte und Reibereien, selbstredend auch bei den Kindern in der Schule. Der Umgang mit und das Händeln von schulischen Konflikten ist eine meiner Aufgaben. Insofern besteht ein nicht unerheblicher Teil meiner Arbeit darin, bei den Kindern das Sozialverhalten zu fördern, die Konfliktfähigkeit zu stärken und ihnen konstruktive Konfliktlösungsmöglichkeiten nahe zu bringen. Dabei lernen die Kinder auch, sich in die Gruppe zu integrieren und positive Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen. Ein offenes und freundliches Miteinander, sich als Kind in der

Vorstellung der Schulsozialarbeit an der Alfried-Otto-Grundschule

Schule angenommen und wohl fühlen, das sind gute Voraussetzungen für ein positives Lernklima und eine gedeihliche Entwicklung.

Wie aber sieht nun meine Arbeit an der Alfried-Otto-Schule konkret aus? In erster Linie bin ich eine unabhängige Ansprechpartnerin für alle Kinder, Eltern und Lehrkräfte. In den Pausen bin ich für die Kinder auf dem Schulhof präsent. So können die kleinen und großen Sorgen, Nöte und Ängste oftmals schnell und niedrigschwellig gelöst oder Hilfen angeboten werden. Wichtig ist es mir dabei, grundsätzlich von vornherein eine unbefangene und neutrale Rolle einzunehmen und nicht einseitig Position zu beziehen. Vertrauen in meine Person ist das oberste Gebot.

Der Übergang von der Kita zur Grundschule ist eine einschneidende Veränderung für jedes Kind und findet deswegen bei uns seine besondere Beachtung. Hierzu biete ich in den ersten Klassen ein Sozialkompetenztraining für Schulanfänger an. Die Kinder lernen ihre eigenen Gefühle, wie auch die Gefühle anderer zu erkennen und zu verstehen sowie unterschiedliche Problemlösungen anzuwenden. Besonders beliebt und didaktisch erfolgreich ist hier der Einsatz einer Handpuppe.

Bei Bedarf bin ich auch im Unterricht anwesend und biete auf Wunsch unterschiedliche Arten von Sozialkompetenztraining an.

Die Angebote im sozialen Lernen werden in den Klassen 2-4 in Zusammenarbeit mit den Kindern und der Klassenlehrer*innen individuell abgestimmt. Auf Wunsch unterstütze ich die Klassen beim wöchentlich stattfindenden Klassenrat.

Der Klassenrat ist eine Gesprächsrunde, in der die Schüler*innen sich über alle die jeweilige Klasse betreffenden Geschehnisse, auch Streit und Gefühle, austauschen können. Die Kinder bestimmen die Anlässe und Themen. Zu den vereinbarten Regeln dieser Gesprächsrunde gehört es, einander zuzuhören, andere Meinungen zu respektieren, die Bereitschaft, Konflikte zu lösen und Kritik angemessen zu äußern. Dabei machen die Kinder auch die Erfahrung, mit Kritik an der eigenen Person umzugehen und eigenes Verhalten zu reflektieren. Die Institution des Klassenrates ist bei den Kindern sehr beliebt.

Manchmal ist es auch notwendig, dass ich einzelne Kinder oder Kleingruppen am Schulvormittag unterstütze, damit auch für sie der Tag erfolgreich gelingen kann.

Wenn Schwierigkeiten mit den Kindern in der Schule oder im Elternhaus auftreten, stehe ich den Lehrkräften wie auch den Eltern beratend beiseite, sofern es gewünscht ist. Darüber hinaus kann ich bei gravierenden Problemen auch weitere Hilfssysteme von außen vermitteln und, sofern es wiederum gewünscht ist, die Eltern dabei begleiten.

Weiterhin gehört die Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern zu meinem Aufgabenfeld, um bei komplexen Problemen an die richtigen Hilfssysteme vermitteln zu können. Hierzu gehören unter anderem die schulische Erziehungshilfe, der Allgemeine Soziale Dienst, Erziehungsberatungsstellen, der Kinderschutzbund, Ärzte

Vorstellung der Schulsozialarbeit an der Alfried-Otto-Grundschule

und Therapeuten. Darüber hinaus erfolgt ein kontinuierlicher Austausch mit anderen Schulsozialarbeitern.

Ich hoffe, dass ich einen kleinen Einblick in meine Arbeit an der Alfried- Otto- Grundschule vermitteln konnte. Der Kontakt zur Schulsozialarbeit kann über die Alfried-Otto-Grundschule aufgenommen werden. Weitere Informationen und die Kontaktdaten sind auf der Website der Alfried-Otto-Schule zu finden <https://www.alfried-otto-schule.de/schulsozialarbeit/> Martina Jenner